



nung des Dampfgenerators ein. Professor ... wie auch mit den anderen österreichischen Staaten ...

Wien, 13. Juli. (K.V.) In Beginn der heutigen Sitzung des Herrenhauses teilte Vizepräsident ...

Zur Kriegstage.

London, 12. Juli. (K.V. — Reuters Bureau.) Die Admiralität teilt mit: Der Viceadmiral des östlichen Mittelmeeres meldet: Wachposten griffen ...

Die Sozialistenkonferenz in Stockholm.

Stockholm, 12. Juli. (K.V. — Svenska Tel. Byran.) „Sozialdemokraten“ teilt mit, daß die Verhandlungen des holländisch-skandinavischen Komitees ...

Aus dem Inland.

Wien, 12. Juli. (K.V.) Unter Vorsitz des Ministerpräsidenten Dr. Ritter v. Sedler fand heute abends ein Ministerrat von längerer Dauer statt.

Aus Ungarn.

Budapest, 13. Juli. (K.V.) „Magyar Tudosito“ meldet aus Wien: Ministerpräsident Graf Esterhazy ist heute früh hier eingetroffen.

Die Kriegsbraut.

Originalroman von Courths-Mahler.

112 (Nachdruck verboten.) Nachdem Oberst von Steinberg das Jelt verlassen hatte, nahm auch Schwester Karola ihren Dienst wieder auf. Ihr freundliches Gesicht, ihre klaren, grauen Augen ...

Tages mit dem Minister des Auswärtigen Grafen ... wie auch mit den anderen österreichischen Staaten ...

Budapest, 13. Juli. (K.V.) Abgeordnete ... Die Gesetzgebung, betreffend die literarische ...

Das Reich.

Berlin, 13. Juli. (K.V.) Das Wolffstein ... der: Auf Befehl des Kaisers sind Generalstabsoffiziere ...

Berlin, 13. Juli. (K.V.) Die „Berliner Zeitung“ am Mittag“ demotiviert kategorisch die ...

Berlin, 13. Juli. (K.V.) Der Seniorenkongress des Reichstages ...

Berlin, 13. Juli. (K.V.) Das Plenum des Reichstages hielt heute eine kurze Sitzung ab, in der zunächst eine Reihe kleinerer Anträge ...

Berlin, 13. Juli. (K.V.) Der Budgetanschub des Reichstages ist heute nach mehrtägiger Pause ...

Berlin, 13. Juli. (K.V.) Der Budgetanschub des Reichstages ist heute nach mehrtägiger Pause ...

... die ...

... die ...

... die ...

... die ...

Fürth, 12. Juli. (K.V.) In der heutigen Sitzung der bayerischen Deputiertenkammer traten viele Abgeordnete ...

Dep. Elliott führte aus, Italien dürfe die Schande eines Sonderfriedens nicht auf sich nehmen.

Fugano, 13. Juli. (K.V.) Die Sitzung der italienischen Deputiertenkammer, über deren Verlauf bereits berichtet wurde, begann mit einem neuen Skandal ...

Stockholm, 12. Juli. (K.V. — Vertreter des h. k. Tel.-Korr. Bureaus.) Viele auswärtige Journale ...

Stockholm, 12. Juli. (K.V. — Vertreter des h. k. Tel.-Korr. Bureaus.) Viele auswärtige Journale ...

von neuem beginnen konnte. Bevor die Dämmerung herniederstank, wurde es drüben in der Fliegerstation wieder lebendig.

Hasso von Falkenried und Hans von Aremberg kehrten zurück.

Eine halbe Stunde später war die Landung glatt von statten gegangen, und die beiden Flieger wurden jubelnd begrüßt.

Der Aeroplan zeigte allerdings wieder verschiedene Schadhöcher an der Tragfläche und an dem einen Flügel, aber sonst war er unverletzt.

Hasso und Hans überließen das Flugzeug den Monteuren, warfen sich in das bereitstehende Auto und fuhren hinüber in das Lager, um Erzengel von Bogendorf Bericht zu erstatten.

Dieser erwartete sie bereits in seinem Zelt, und über die Karten gebogen, berichteten die beiden klugen Flieger über den Besuch, den sie Paris abgesehen hatten, und über das, was sie ausgenommen hatten.

Erzengel von Bogendorf schaute ihnen mit leuchtenden Augen die Hände, als sie ihren Bericht beendet hatten.

„Nun sehen Sie bis zum Morgenrauchen, meine Herren. Dann bedarf ich schließlich wieder Ihrer Dienste,“ sagte er.

Aremberg war einige Minuten früher von Erzengel von Bogendorf entlassen worden als Hasso. Als er das Zelt des Hochkommandierenden verließ, trat ihm Oberst von Steinberg entgegen.

„Nun, Hans — alles gut abgelaufen?“ fragte er leise.

Wenn sie allein waren, bediente sich der Oberst stets dieser intimen Sprache. War Aremberg auch noch nicht offiziell sein Schwiegerohn, so betrachtete er ihn im Herzen doch als solchen.

Hans lachte ihn strahlend an und berichtete kurz über den neuesten Verlauf des Fluges.

„Nun bist du wohl sehr müde, Hans?“ fragte der Oberst launig.

„Es geht an. Ich werde wohl mit Hasso noch eine kleine Promenade machen, um die steifen Knochen zu bewegen.“

„Wahrscheinlich bist du ein Weibchen in mein Zelt gekommen,“ hatte nämlich eine Nebenbemerkung für sich.

„Aber es hat ihn ertränkt an.“

„Weißt du?“

„Aber es hat ihn ertränkt an.“

(Fortsetzung folgt.)

**„Offite“, „Of“, „Socialist“, „Kochbuch“.**  
 Chicago ein Telegramm, in dem es heißt:  
 die feste Hoffnung aus, daß die ameri-  
 es als ihre Pflicht betrachten, die  
 zur Konferenz zu entsenden. Man  
 namen, daß während der Konferenz  
 regierten die Konferenztage werden  
 nicht habe. Die Londoner Wälder  
 möglichen Wiederaufkommen der  
 Petersburg. Der Einsatz der Leibes-  
 woffschmitt habe hinfolge der Drenke  
 genommen. Der Kongreß wolle die  
 Lee mit dem Elye in Posen  
 bürg, 12. Juli. (K.B.) —  
 die neue Gestaltuna der  
 Grundfragen hat die ein  
 en, neben jedem Deputierten  
 Mitgliedschaftsämter der Reichs-  
 ernehmen mit dem Generalstabs-  
 den zu rufen. Diese Kommittee  
 Weisungen des Kriegsministers  
 e im Heere und in der Marine  
 en Fragen in gleicher Weise zu lösen  
 des Heeresauschusses zu verbindlichen.  
 tholm, 12. Juli. (K.B.) Nach Wien-  
 Stäter hat der Kriegsminister angeordnet,  
 en für besonders heldenmütige Taten mit dem  
 an Offiziere verliehenen Georgkreuz ausae-  
 ad gleichzeitig zu Unterleutnants befördert

tholm, 12. Juli. (K.B.) „Dagens Rikste-“  
 Petersburg den Zusammenstoß der beiden  
 den Parteien und der Radomski unter dem  
 Bereinigte Volkssozialisten“.

**England.**

ondon, 12. Juli. (K.B.) Der Staatssekretär  
 Auden, Chamberlain, hat abends im Unterhause  
 der Debatte über die Vorgänge in Mesopotamien  
 geieilt, daß er zurückträte.

London, 12. Juli. (K.B.) Im Unterhause gab  
 Stäter des Neuen Vaujour im Laufe der Erörter-  
 gen über die Vorgänge in Mesopotamien bekannt,  
 Lord Herding, der zur Zeit der Ereignisse in  
 Mesopotamien Botschafter in Indien gewesen und jetzt  
 nder Sekretär des Auswärtigen Amtes sei, be-  
 zweimal seinen Rücktritt angeboten habe. Minister  
 habe das Entlassungsgesuch wegen der wert-  
 ullen Dienste Lord Herdings im Auswärtigen Amte  
 angenommen.

**Spanien.**

Madrid, 13. Juli. (K.B.) König Alfons hat  
 zu kurzem Sommeraufenthalte nach Sagro-  
 reben.

**Der Konflikt mit Amerika.**

Washington, 12. Juli. (K.B. — Reutersbureau.)  
 Weisungen des Kriegssekretärs Baer ist mit  
 Beirern der amerikanischen staatlichen Industrie  
 Einkommen geschloffen worden, wonach die Ge-  
 aktion der Industrie der Regierung für Kriegs-  
 a bestimmten Preisen zur Verfügung gestellt

Stockholm, 12. Juli. (Melbung des Vertreters  
 u. Tel.-Korr.-Bureaus.) Der amerikanische Ge-  
 neral ist in Angelegenheiten der Warenzufuhr  
 Landinnaviolen telegraphisch nach Washington be-  
 worden.

**Die Artillerie im türkischen Urteil.**

dem Briefe eines hohen kaiserlich-ottomanischen  
 an einen österreichisch-ungarischen Kameraden.)  
 Das nun unsere verehrten österreichisch-ungarischen  
 beien betrifft, so besitzen sie außerordentliche, be-  
 Eigenschaften. Nur so war es möglich, aus  
 ch-ungarn mit seinen verschiedenen Völkern  
 en vollkommen einheitlichen Staat, so fest ge-  
 floss und Blut eines Körpers, zu schaffen.  
 Weltkrieg hat sich diese Festigkeit bewiesen,  
 ob und gerade durch die Kraftentfaltung der  
 steht selbst die Mannschaft einer Geschlos-  
 bis 10 Mann) aus verschiedenen Nationalität-  
 umso fester halten die Leute wie Brüder im  
 Sinne des Wortes zusammen und kämpfen  
 Eintracht gegen den gemeinsamen Feind.  
 betrachte dies als einen besonderen Beweis  
 die österreichisch-ungarischen Offiziere —  
 wie Subalternoffiziere — Herz und Seele ihrer  
 zu kennen und so auf ihre Untergebenen einen  
 ungsvermögen, geradezu hypnotisierenden Ein-  
 üben können.  
 große einheitliche Armee, aus den verschiede-  
 Bestämmen zusammengeschweiselt — jeder ein-

seine Mann-  
 ausgebildet  
 Österreich-  
 des  
 uns gegen  
 jähliche  
 die ter  
 und  
 wihbarede  
 als mo-  
 der Englan-  
 und später lei-  
 Sie verpflich-  
 nochmals  
 Gaja zum  
 isy-unga-  
 sich am  
 überlegen englische  
 die ge-  
 die Heer-  
 in diesem Ge-  
 die 2. des österreichisch-ungarischen Ge-  
 Nr. 6 trotz jensei Widerstandes  
 mehrmals in die Hände des Feindes fiel, aber jedesmal  
 wieder durch die Verletzung zurückerober und gegen den  
 Feind ge-  
 wurde. Dank dieses mutigen Aushaltens  
 konnte die feindliche Rückzugslinie durch unsere in der  
 Nacht zum 27. März herbeigeeilten Verstärkungen ernst-  
 lich bedroht werden. Knapp noch gelang es den Englan-  
 dändern, wenigstens unter großen Verlusten an Mann  
 und Material, sich durch eine ungeordnete scheunige  
 Flucht dieser Umklammerung zu entziehen.

Der Oberkommandierende der 4. osmanischen Ar-  
 mee, Erzelgen Kemal Pascha, hat den Erfolg dieses  
 Kampfes dem kaiserlichen Ausharren der österreichisch-  
 ungarischen Artillerien zugeschrieben und telegraphisch  
 hievon Selmer Majestät Kaiser Karl Meldung erteiltet.  
 Ich habe mich auch gelegentlich kurze Zeit an  
 der gattischen Front aufgehalten, wo ich etwas Einblick  
 in die deutsche Artillerie gewann und mit österreichisch-  
 ungarischen Artillerieformationen vielfach und gründlich  
 in Berührung gekommen bin.  
 Die österreichisch-ungarische Mannschaft erfüllt ihre  
 Aufgabe pflanzgenäuß und mit großem Geschick, beson-  
 dere Gemandtheit und beweisenswerthem Eifer. Die Offi-  
 ziere haben eine gründliche wissenschaftliche Ausbildung  
 genossen.

Besonders muß aber im Verkehr mit den öster-  
 reichisch-ungarischen Offizieren bei ihrer angeborenen,  
 ganz natürlichen Höflichkeit das herzliche und innige  
 Verhältnis und die gegenseitige Harmonie hervorgehoben  
 werden, die die osmanischen Offiziere mit den öster-  
 reichisch-ungarischen Kameraden sehr verknüpft.  
 Im jetzigen Krieg sind in die osmanische Armee  
 viele Batterien und österreichisch-ungarisches Geschütz-  
 material eingestellt worden. Das Personal dieser Batta-  
 rien ist durch österreichisch-ungarische Offiziere und Unter-  
 offiziere ausgebildet worden.

In einigen Fronten der Türkei befinden sich auch  
 österreichisch-ungarische Batterien, die aus österreichisch-  
 ungarischen und türkischen Offizieren und Mannschaften  
 zusammengesetzt sind.  
 Österreicher und Ungarn und Türken vereint ha-  
 ben hier heldentaten vollbracht, die einst im Buch der  
 Geschichte mit goldenen Lettern verzeichnet sein werden.  
 Wir Türken wollen mit unseren verbündeten Öster-  
 reichern und Ungarn, die in diesem Weltkrieg solche  
 Taten vollbracht haben, die all diese ausgezeichneten  
 Eigenschaften besitzen, die soviel Mut, Tapferkeit, Pflicht-  
 gefühl, Opferfreudigkeit, Respekt vor den Vorgesetzten,  
 Herz für die Untergebenen gezeigt haben, wir wollen  
 mit ihnen Hand in Hand gehen in gemeinsamer Arbeit.

Herzlich und aufrichtig empfinden wir Sie, und  
 auch nach dem Kriege wird dieses hohe Gefühl gemein-  
 samer Arbeit im Herzen jedes echten Türken weiterleben  
 mit ganzer Kraft.

**Wim Saal.**

Das Stichtingslager in der Quellenstraße. Die  
 „Zeit“ schreibt: Das Präsidium der lateinischen parla-  
 mentarischen Berechnung hat von den Einwohnern des  
 Wiener Stichtingsheims in der Quellenstraße zwei Denk-  
 schriften erhalten, in denen von mehr als 130 Sticht-  
 lingsfamilien aus dem Süden Beschworene geführt wird  
 über die Verhältnisse in ihrem Heim. Zunächst ver-  
 über die Verhältnisse, charakterisiert oder vom Feinde  
 besetzten Gegenden Stämmen die ungenügende Aus-  
 zahlung der Stichtingsunterstützung, wie dies auch den  
 Stichtungen aus den nördlichen Gegenden gegenüber ge-  
 schloßt. Die zweite Schrift behandelt die Verhältnisse in  
 der Verpflegung der Stichtlinge. Zum Schluß prote-  
 stieren die Heiminswoner gegen die Bezeichnung „Sta-  
 tisten“ als Schimpfwort. Auf Grund dieser Tatsachen  
 haben die Abgeordneten Dr. Bugatto und Genossen

im Abgeordnete wie folgende: „Unter-  
 Der Ausschuß für Beratung der  
 Stichtlingsfürsorge hat beantragt, die  
 bekriegenden Beschießen ungarischen  
 raten, eventuelle die  
 terminierung in  
 Die Firma  
 im  
 verfügter,  
 des Ver-  
 nante De-  
 tendste Kom-  
 mit der Firm-  
 mit der Firm-  
 Suberenten, die  
 Mitverke-  
 um die  
 Begru-  
 Nr. 4311 an.  
 Wächter-  
 lungskam-  
 mittelstaa-  
 Nr. 4311 an.  
 Stelenaus-  
 reit mit: Ber  
 wird eine  
 an-  
 und Ambes-  
 unter 17 Ja-  
 kommission  
 zu rufen.

**Al Hülliges.**

patens-  
 Garnisons-  
 Arztl. In-  
 Einleits-  
 Dr. Ritter v.  
 Gottesdien-  
 tag in Pola  
 am 8 Uhr a.  
 am 10 Uhr  
 für beide  
 Ausbildung  
 der tech-  
 nischen Ar-  
 teil, Paragr.  
 97) können  
 Frontdienst  
 nach der er-  
 sten militä-  
 rischen Aus-  
 bildung über  
 ihre Bitte in  
 der dem Bedarf  
 entsprechenden  
 Zahl unter  
 anderen auch  
 zu technischer  
 Beamten des  
 Artillerie-  
 zeugwesens  
 ausgebildet  
 werden. Der  
 technisch-admini-  
 strative Dienst  
 bei den Artill-  
 eriezeugsanstalten  
 zerfällt in  
 den Verwaltungs-  
 dienst und den  
 Erzeugungsdienst.  
 Für den Verwal-  
 tungsdienst  
 kommen abdi-  
 tierte Hand-  
 welsakademien,  
 Absolventen  
 technischer  
 Lehranstalten,  
 dann Absolven-  
 ten von Ober-  
 gymnasien und  
 Oberrealschu-  
 len, für den  
 Erzeugungsdienst  
 ordentliche Hörer  
 einer techni-  
 schen Hochschule  
 und Absolventen  
 einer höheren  
 Staatsgewerbeschule  
 in Betracht.  
 Das Kriegsmini-  
 sterium hat  
 nun bekanntgegeben,  
 daß eine be-  
 schränkte Anzahl  
 Einjährig-Frei-  
 williger der  
 Artillerietruppen  
 des Heeres  
 und der Landweh-  
 r, die dem Geburts-  
 jahrgang 1899  
 angehören, zur  
 Ausbildung bei  
 der technischen  
 Artillerie zu-  
 gelassen werden.  
 Bewerber mit  
 technischer For-  
 gebildung (auch  
 Absolventen  
 höherer Staats-  
 gewerbeschulen)  
 werden bevor-  
 zugt. Die Bewer-  
 ber haben die  
 eigenhändig ge-  
 schriebe-  
 nen, an das  
 Kriegsministerium  
 gerichteten Ge-  
 suche unter  
 Beibringung der  
 Studienbeschei-  
 ne, und zwar  
 des letzten Zeug-  
 nisses in beglau-  
 bter Abschrift  
 bei ihren  
 Ersatzkörpern  
 einzubringen.  
 Es sei beson-  
 ders darauf auf-  
 merksam ge-  
 macht, daß nach  
 dem 15. Juli  
 Gesuche so-  
 gleich von den  
 Ersatzkörpern  
 den Militärstellen  
 zurück-  
 zustellen sind,  
 nachdem nachträglich  
 einlangende  
 Gesuche  
 nicht mehr  
 berücksichtigt  
 werden können.

**Versicherungsabteilung**  
 des  
**Ersten allgemeinen Beamten-Vereines**  
 der österreichisch-ungarischen Monarchie.  
 Seit dem Jahre 1901 trägt der Beamten-Verein  
 für alle seit diesem Jahre abgeschlossenen Ver-  
 sicherungen  
**die volle Kriegsgefahr**  
 mit bestimmter Versicherungslaufzeit,  
 ohne Prämienzuschlag oder Kürzung der  
 Versicherungssumme  
 sowie ohne Ueberechnung für Angehörige der k. u. k.  
 Marine, des k. u. k. Heeres, des Landsturmes,  
 Heim-Insassen, Vereine kann Jedermann, jeden  
 Standes und Berufs versichern.  
 Auskünfte kostenlos und ohne Verbindlichkeit  
 für den Antragenden durch die  
**Zentralleitung des Beamten-Vereines,**  
 Wien, I, Wipplingerstraße 25  
 und durch die Vertretung in Pola, Via V. I. 311  
 (bei der „Marina-Cassa“), Spree-Strade 12, Samstag  
 5-6, Sonntag 11-12.

# KINOTHEATER „NOVARA“

Heute und morgen:

## Das A b c der Liebe.

Drama mit Asta Nielsen.

### Kleiner Anzeiger.

Ein gewöhnliches Wort 8 Heller, ein fettgedrucktes Wort 12 Heller; Minimaltaxe 1 Krone. — Für Anzeigen in der Montagnummer wird die doppelte Gebühr berechnet.

**Wohnung**, bestehend aus einem großen Zimmer, Kabinett, Küche und Küchle, mit Wasser und Gas zu vermieten. Via Lepanto 18. 1118

**Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, Kabinett, Küche, Kammer, mer und Terrasse, mit Wasser und Gas, zu vermieten. Via Muzio 32. Anzufragen nach 6 Uhr im Hause selbst, links. 1130

**Elegant möbliertes Zimmer** an Fräulein oder Frau, eventuell mit Kost, zu vermieten. Via Muzio 21. 1135

**Möbliertes Zimmer** zu vermieten. Via Radetzky 26, 2. St. 1137

**Wohnung** mit 2 Zimmern, Küche, Gas- oder elektr. Beheizung und sonst. Zubehör, im Zentrum der Stadt gelegen, zu mieten gesucht. Adresse an die Administration d. Bl. 1116

**Wohnung** mit Polierpaviment zu mieten gesucht. Anfrage an die Administration. 1120

**Kleines Haus** mit Garten oder freiem Platz, außer dem Stadtzentrum gelegen, zu mieten gesucht. Anfrage an die Administration d. Bl.

**Belegensverkauf!** Haus mit Geschäftslokale, im Zentrum der Stadt gelegen, zu verkaufen. Anzufragen bei Pest, Costozaplatz 37, 1. St., von 10—12 und 4—7 Uhr. 1121

**Verkäuferin** wird für eine Delikatessenhandlung aufgenommen. Auskunft in der Administration. 1126

**Gartenarbeiter** werden aufgenommen, auch für einige Stunden des Tages. Anzufragen in der Administration. 1128

**Häute** zu verkaufen. Zeinitzer, Piazza Ninfia 1. 1134

**Junge Pekingerenten** zu verkaufen. Hernatzi, Pola, Via Milizia 9. 1133

**Schweine** zum Masten zu verkaufen. Näheres in der Administration. 1131  
**Alte Kleider** und Damengarderobe zum Verkauf. Näheres in der Administration. 1132  
**Handgefärbte Briefe** zum Verkauf. Näheres in der Administration. 1133  
**Belunden** zum Verkauf. Näheres in der Administration. 1134

# Sparsamkeit

## auf der ganzen Linie

kennzeichnet die Gewissenhaftigkeit des Bürgers im Kriege. Wer Lysoform gebraucht, spart an Kraft und Gesundheit, um die folgenden wirtschaftlichen Kriege zu bestehen.

### Felice Casati

Heute Samstag  
Vorstellung um 8, 30, 4, 45, 6 und 7 15

### Mir kommt keiner

Vorstellung um 8, 30, 4, 45, 6 und 7 15  
Normale Preise.  
Auch für Kinder. Salons

### Cori, Der Naturfreund am Strande

Mit 1 farbigen und 21 Tafeln in 8  
Preis K 5.00. — Vorrätig bei  
E. Schmidt, Buchhandlung, Pola.

### Donauland.

Illustrierte Monatschrift, Inhalt des J.  
Aufsätze, Erzählungen, Gedichte, Kur-  
vorträge in der  
Schröder'schen Buchhandlung (W.)

### Kino des Roten Kreuzes

Via Sergia Nr. 34.

### Die Liebesbrück

Lustspiel in 3 Akten.  
Fortlaufende Vorstellungen von 2-30 bis 8  
Preise der Plätze: 1. Platz 1 K., 2. Platz  
Programmänderung vorbehalten.

# Kundmachung.

Die unterfertigte Firma teilt der p. t. Garnison und dem p. t. Publikum höflichst mit, daß ihr Konfektionshaus wegen Einberufung ihres Leiters zum Landsturmdienst ab heute geschlossen bleibt.

## Ignazio Steiner, Pola.